

Bio-Waldboden

Katzen- und Hundetoilette/Welpenbox Einstreu

Grundeinstreu

Berechnung Grundeinstreu:

Zwinger/Raumfläche in m² x 0.2 = **Mindestvolumen** in m³

Dies ergibt eine Grundeinstreu von 20 cm Höhe.

Nach ein bis zwei Wochen senkt sich die Grundeinstreu um einige cm ab. Damit der Bio-Waldboden ordnungsgemäss funktioniert, muss dieser jederzeit mindestens 20 cm Einstreuhöhe aufweisen.

Bei zu niedriger Einstreu-Höhe wird die Funktion des Bio-Waldbodens eingeschränkt, da nicht ausreichend Material vorhanden ist, um den Urin abzubauen und Kot abzudecken.

Lagerung

Der Bio-Waldboden muss jederzeit trocken und vor direktem UV-Licht geschützt gelagert werden.

Mit diesen Massnahmen ist eine Lagerung von 12 Monaten ohne weiteres möglich.

Handhabung

Das Entfernen des Kot in der Welpenbox oder Hundetoiletten-Boxe funktioniert mit einer Plastik-Schaufel einfach und hygienisch. Die Urinstellen müssen nicht entfernt werden. Die Micro-Organismen im Bio-Waldboden spalten das Ammonium auf und verhindern dadurch die unangenehme Geruchsbildung.

In den Hunde-Zwingern wird der Kot einfach regelmäßig mit entsprechendem Gerät aufgesammelt. Auch hier sickert der Urin in den Bio-Waldboden und wird durch die Micro-Organismen aufgespalten.

Wenn es trotzdem einmal zu nass werden sollte, nehmen Sie die Stellen heraus und entsorgen diese. Bitte danach frischen Bio-Waldboden in die Hundetoilette füllen.

Im Outdoor-Bereich muss man im Winter die nassen Stellen regelmäßiger entsorgen, da diese nicht so schnell trocknen wie in den Sommer-Monaten.

Bitte rechnen Sie die Zwingeranlage/Katzentoilette regelmäßig, so dass Sie eine glatte Oberfläche erhalten.

Verbrauch

Hunde-Box: durchschnittlich 10l/Woche/ großer Hund (z.B. Schäferhund)

Freilaufzwinger: durchschnittlich 70l/Woche/abhängig von der Anzahl der Hunde und der Größe der Tiere
Dies kann je nach Zwinger und Jahreszeit variieren

Probleme

Lösungen:

Oberfläche wird zu fein

- Das Material ist verrieben, daher nachstreuen.
- Den Bio-Waldboden lockern und vermischen.
(Nicht hacken)

Bio-Waldboden riecht nach Ammoniak

- Der Bio-Waldboden ist stellenweise zu nass. Material sollte entfernt werden.
- Der Bio-Waldboden ist mit anderen Materialien vermischt, wie Stroh- oder Heu-Reste. Reste entfernen.
- Der Raum ist schlecht gelüftet, der Bio-Waldboden braucht genügend Frischluft. Fenster oder Türen öffnen.

Bio-Waldboden ist zu nass und riecht modrig

- Nassen Boden entfernen.
- Zu viele Hunde pro Fläche. (mind. 6m²/Hund)
- Wasser kann extern Auslaufläche/Raum laufen. Dieses muss vermieden werden.
- Nasse Stellen entfernen und Bio-Waldboden nachstreuen.
- Der Raum ist schlecht gelüftet. Bio-Waldboden braucht genügend Frischluft.

Bio-Waldboden ist zu trocken

- Den Bio-Waldboden mit einem Schlauch oder Giesskanne bewässern, je nach Bedarf ca. 2l/m².

Für Fragen stehen Ihnen unsere Berater gerne zur Verfügung

0800 330 97 67

info@bio-waldboden.de

Oft gestellte Fragen:

Kann der Bio-Waldboden im Freien verwendet werden?

Im Aussenbereich kann dieser als Zwingereinstreu und als Hunde-WC verwendet werden.

Ist der Bio-Waldboden auch für Welpen-Boxen geeignet?

Ja, unsere Kunden verwenden den Bio-Waldboden in Welpen-Boxen. Jedoch bitte beachten, dass die Einstreuhöhe nicht geringer als 20 cm, um Ausscheidungen jeglicher Art absorbieren zu können. Bio-Waldboden passt sich den klimatischen Bedingungen optimal an- im Winter wärmt er und im Sommer kühlt er angenehm.

Wie wird der Bio-Waldboden geliefert?

70-Liter Sack (24 kg) können Sie bequem online in unserem Shop bestellen und sich nach Hause liefern lassen. Sollten eine komplette Paletten (30 Sack à 70 Liter oder einen Big-Bags à 2m³) benötigen, können Sie diese ebenfalls in unserem Shop bestellen. Die Lieferung erfolgt dann mit unserer Spedition. Die LKW sind mit einer Hebebühne und Hubwagen ausgestattet, so dass Sie sich um die Entladung nicht kümmern müssen. (bei Stückgut-Lieferungen bis 5 Big-Bags/Paletten). Bitte beachten Sie, dass die Ameise nur auf festem Untergrund (Asphalt/Beton/Pflasterfläche) gefahren werden kann.

Kann der Bio-Waldboden auf die Felder verteilt werden?

Durch den Einsatz in der Landwirtschaft oder ihrem Garten werden den Böden wichtige Nährstoffe zurückgegeben. Durch den pH-Wert werden die Böden nicht, wie im Vergleich zu anderen Einstreuarten, übersäuert. Bei Fragen können Ihre Mistabnehmer gerne mit uns Kontakt aufnehmen.

Ist der Bio-Waldboden nach FIBL zugelassen?

Der Bio Waldboden entspricht den strengen Grenzwerten für Schwermetalle und ist in der FIBL auf Seite 84 Rubrik 4-3-1 gelistet.

Aus welchen Komponenten besteht der Bio-Waldboden?

Bei der Produktion werden Rinden-, Kompost- und Holzanteile homogen vermischt und diese werden angerottet.

Durch die natürliche Erhitzung wird der Bio-Waldboden hygienisiert.

Warum können beim Bio-Waldboden Pilze wachsen?

Durch den Kompostzusatz können Kompostpilze entstehen. Dieses ist aber nur möglich, wenn der Boden zu wenig bewegt wird. Die Kompostpilze sind völlig unbedenklich und entstehen nur selten.

Auf welchem Untergrund kann der Bio-Waldboden verwendet werden?

Bio-Waldboden kann auf jedem Untergrund verwendet werden.

Der Bio-Waldboden kann auch auf Gummimatten als Untergrund verwendet werden, jedoch vorzugsweise ohne.

Nach wie langer Zeit muss der Bio-Waldboden ganz ausgetauscht werden?

Der Bio-Waldboden wird normalerweise nie ganz ausgewechselt. Nach ca. 3/4 – 1.5 Jahr werden die stark beanspruchten Stellen ersetzt, je nach Beanspruchung der Fläche.

Was passiert mit dem Leergut?

Gerne nehmen wir das Leergut (nur Big-Bags) nach vorheriger Anmeldung bei der nächsten Anlieferung retour (Bei Bestellungen per Spedition).

Wie muss der Bio-Waldboden gelagert werden?

Die Säcke; BigBags oder Paletten sollten trocken und überdacht gelagert werden. Es ist auch möglich, diese im Freien auf den Paletten mit wetterfester Plane abzudecken, so können sie bis zu einem Jahr gelagert werden.

Was muss ich tun, wenn der Bio-Waldboden «weiße Stellen» bekommt?

Der Bio-Waldboden kann nach einiger Zeit «weiße Stellen» aufweisen. Diese unbedenklichen Verstockungen zerfallen, sobald Sie diese aufbrechen und Sauerstoff an das Material kommt.

Wie muss ich reagieren, wenn der Bio-Waldboden in Innern des Sackes oder Big-Bags warm wird?

Der Bio-Waldboden wird aktiviert geliefert, d.h. die Microorganismen arbeiten bereits und erzeugen dadurch Wärme. Eine Selbstentzündung ist nicht möglich, da die Temperatur bei max. 60°C. liegt.

Können die Säcke oder Big Bags im Gewicht variieren?

Der Bio-Waldboden wird nach Volumen verpackt und je nach Feuchtigkeit sind diese schwerer oder leichter. Jedoch übersteigt das Gewicht 800Kg je Pal/Big Bag nicht.

Ist der Bio-Waldboden wie Komposteinstreu?

Der Bio-Waldboden wurde aus der Komposteinstreu entwickelt und modernisiert. Der Bio-Waldboden wird jedoch nach hochwertigeren Qualitäts- und Reinheitsparametern produziert.

Kann der Bio-Waldboden auch als Einstreu bei anderen Tierarten verwendet werden?

Wir verwenden den Bio-Waldboden bereits bei Kühen, Geflügel, Schafen, Nagetieren, Hunden etc. in Ausläufen und Ställen.





***Bio-Waldboden Deutschland | Josef-Schappe-Str. 21 | 40882 Ratingen
www.bio-waldboden.de | info@bio-waldboden.de | 0800 330 97 67***